

Turnen: Riegenmeisterschaften zum Saisonabschluss – TV Weywertz Rhythmikmeister

VDT-Turner gingen in die Sommerpause

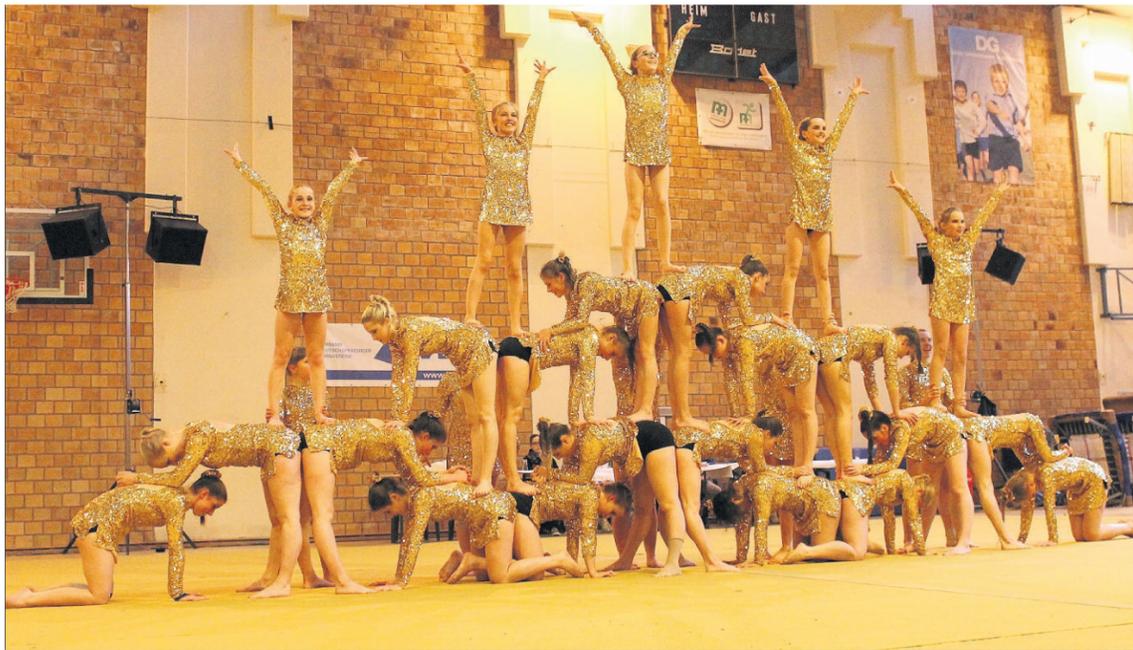
Die VDT-Turnsaison wurde mit zwei Riegenmeisterschaften abgeschlossen. Die ostbelgischen Turnmannschaften traten in der Division II und in der Division I gegeneinander an. Dabei stand das Gruppenerleben im Vordergrund.

VON GRISELDIS CORMANN

In den meisten Disziplinen traten die Turnerinnen und Turner einzeln an. Deshalb stand für alle Gruppen in den Vereinen die Riegenmeisterschaft hoch im Kurs und erfreute sich auch gerade zum Saisonende großen Interesses. „In der Division II turnen und tanzen vor allem die jüngeren Turner“, erklärt Michèle Wansart, die gemeinsam mit Robert Kreuzsch für das Riegenturnen im Verband deutschsprachiger Turnvereine (VDT) verantwortlich zeichnet.

Im Bereich Tanz (B) überzeugte das Team aus Rocherath.

In dieser Klasse traten die Mannschaften in folgenden Disziplinen in Recht gegeneinander an: Tanz, Freübung, Trampolin, Bodenturnen, Tumbling und Pyramiden. Besonderes Augenmerk wurde auf die Akrobatik gelegt. Im Bereich Tanz (B) überzeugte das Team aus Rocherath mit seiner Choreographie die Kampfrichter. „Im Tanz A erhalten die Jüngsten eine Begutachtung und Verbesserungsvorschläge für das kommende Jahr“, so Wansart wei-



Pyramiden-ähnliche Formationen gab es auch in den Tanzaufführungen, wie der TSV Recht hier im Showauftritt zeigte.

ter. Doch nicht nur klassische Tanzaufführungen, wie man sie gemeinhin kennt, waren zu bewundern: auch in der Freübung ist Rhythmus angesagt. Der TV Raeren trat als einziger

Verein an. Er zeigte Übungen unter Einbindung von Steps. Die Gesamtwertung zur Akrobatik ging nach Abschluss aller Disziplinen an den TSV Heppenbach: „Akrobatik-

Meister 2017“. Eine Woche später stand in Worriken nicht die Akrobatik, sondern die Rhythmik im Vordergrund. Auch hier war ein Kampfrichterisch an jeder Seite der Matten

aufgestellt. Die Jury kann so aus vielen Perspektiven die Übungsausführung bestmöglich einschätzen. Spektakulär zeigten sich gleich zu Beginn des fünfständigen Abends die

Trampolindisziplinen. Einzel nacheinander oder zu zweit synchron folgten Schrauben in großer Höhe innerlich weniger Sekunden hintereinander. Dabei wahrten sie immer die Gruppenordnung – auch wenn die Turnerinnen und Turner in den männlich-weiblich gemischten Riegen hin und wieder sichtbar im Gesichtsausdruck enttäuscht waren von einer schlechten Landung.

Der TV Weywertz bewies sich in vier der neun Disziplinen der Riegenmeisterschaft.

In luftige Höhe ging es auch beim Pyramidenbau. Mit Jeans und weißem Hemd bekleidet, betrat der TSV Rocherath die Matte. Mehr als 20 Turner formten nach und nach auf Anweisung ihres Lehrmeisters eine mehrere Meter hohe Pyramide und sie veränderte mehrfach ihr Aussehen. Unter anderem erinnerte eine Figur an ein Zahnrad. Und genau dieses Bild des Zahnrades passte allgemein zur Pyramidendisziplin: Denn kann einer den anderen nicht (mehr) halten, droht das gesamte Gebilde auseinanderzufallen.

Der TV Weywertz bewies sich in vier der neun Disziplinen der Riegenmeisterschaft. Neben dem Trampolin konnten sie vor allem im Tanz überzeugen. Im Showtanz und im Modern-Tanz holten sie den ersten Platz, und im „Tanz mit Altersgrenze“ belegten sie Platz zwei.

Alles zusammengezählt, brachte es ihnen den Titel „Rhythmik-Meister 2017“ ein.



Vor Beginn des Wettbewerbs nahmen alle Mannschaften Aufstellung, um sich dem Publikum zu präsentieren.



Im „Modern“-Tanz banden sich die Tänzerinnen des TSV Rocherath als Accessoire Hemden um die Hüfte. Fotos: privat

Geräteturnen: Mädchen mit starken Walloniemeisterschaften

Emmas abonnierten Platz drei

Sieben Turnerinnen führen kürzlich für den VDT zu den Walloniemeisterschaften. Emma Kohlenmergen und Emma Reuter überzeugten mit Bronze. In der Jugendkategorie drei der Zehnjährigen traten 41 Turnerinnen an. Vier Geräte standen vor ihnen: der Sprung (mit zwei Versuchen), der Stufenbarren, den Balken und den Boden. Zwei Eupenerinnen gehörten dazu: Pollyanna Küchenberg und Helena Flippo. Helena Flippo holte ihre beste Wertung am Stufenbarren. Mit 12,200 Punkten konnte sie sich hier mit den Besten messen. Weniger erfolgreich war es allerdings am

Balken. Auch ihre Vereinskameradin tat sich mit dem Balken schwer: 9,566 Punkte gab die Jury Pollyanna Küchenberg. Mit jeweils 12,500 Punkten am Sprung und am Stufenbarren war sie konstant, bevor sie ihre herausragende Boden-Leistung vollbrachte und 13,566 Punkte erhielt. Am Ende belegte sie Platz 35. In der Altersklasse der Neunjährigen starteten 32 Mädchen. Lana Limbourg und Emma Reuter vom TLZ Amel lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um einen vorderen Platz. Nach dem Sprung lagen sie sogar auf den beiden ersten Plätzen. Sie erhielten von der Jury

13,550 Punkte (Emma Reuter) und 13,350 Punkte. Am Stufenbarren konnten die anderen etwas aufholen. Am Balken mussten sie etwas Federn lassen. Am Boden mit 16,533 Punkten sicherte sich Emma Reuter den dritten Platz. Für Lana Limbourg sprang der vierte Platz heraus.

Eine Woche später in Jambes turnten Charlyze Treinen, Lynn Treinen und Emma Kohlenmergen für das TLZ Amel in der zweithöchsten Division. In der Kategorie der Elfjährigen konnte Charlyze Treinen am Stufenbarren nur 6,600 Punkte erreichen. Am Ende musste sie sich mit dem ach-

ten Platz begnügen. Ähnlich erging es Lynn Treinen bei den 13-Jährigen. Ihre beste Leistung zeigte sie am Boden – mit 12,133 Punkten war sie hier die Stärkste der gesamten Konkurrenz. Ihre Teamkameradin Emma Kohlenmergen startete schwach in den Wettbewerb am Sprung. Dann konnte sie stabil am Stufenbarren und Balken mit knapp unter zehn Punkten ihr Programm durchziehen. Am Boden sicherte sie sich dann den dritten Platz mit 41,532 Punkten, mit 0,734 Punkten Rückstand auf den zweiten und 0,166 Punkten Vorsprung auf den vierten Platz. (gris)

Regionalfußball: Winterpause vom 18. Dezember bis zum 29. Januar

Provinzklassen starten am 13. August

Das Provinzialkomitee des belgischen Fußballverbandes hat am Wochenende die Eckdaten für die Spielzeit 2017/2018 veröffentlicht.

Los geht es für die ersten Mannschaften am 13. August, die Jugend-, Reserve- und Damenklassen starten am 3. September in die kommende Meisterschaft.

Der Betrieb wird zum Jah-

reswechsel im Bereich der ersten Mannschaft vom 18. Dezember bis zum 29. Januar ruhen. Am Wochenende vom 28. Januar wird aber der Ergo Cup ausgetragen. Das Osterwochenende gilt als spielfrei, wird aber ggf. für die Ansetzung von Nachholspielen genutzt werden. Dies gilt auch für die Woche vom 5. bis zum 12. April.

Die Jugend-, Reserve- und Damenklassen sind vom 18. Dezember bis zum 7. Januar nicht im Einsatz. Das Wochenende vom 17. Dezember ist für mögliche Nachholspiele vorgesehen.

Bei den Minimes, Préminimes, Diablotins und Benjaminen ruht der Wettbewerb vom 2. Dezember bis zum 17. Februar.

Die Winterperiode beginnt am 22. Oktober und dauert bis zum 28. Januar.

Der letzte Spieltag findet am 29. April statt.

Außerdem teilte das Provinzialkomitee mit, dass der Provinzpokal am 15. Juni ausgetost wird. Der erste Spieltag findet am 23. Juli statt. Die Finalsiege sind für den 3. Juni 2018 anberaumt. (hegen)

Diese Sponsoren denken an uns,

HWILER

STRASSENBAU - TRAVAUX ROUTIERS
maraitte AG SA
www.maraitte-bernard.be

SCHREINEREI
Soffin Cyrille
Zur Heide 6 - 4750 Nidras
GSM 099/12 65 97 - Privat Fax 08088 00 19 - cyrille.pardou@hainaut.be
Verleimung und Schichten von Hobelspan (Parade)
Herstellung und Anlege von Arbeit und fertiger Schreinerarbeit

Allgemeine Bauunternehmung
WALTER NOTERMANS - NOTERMANS
NWI
P.GmbH
walter.notermans@skynet.be
Am Busch 1 - 4701 Kettens - Tel./Fax: 087/78 70 23
Mobil: 0495/57 10 75

ETMA AG 4700 EUPEN

GRENZECHO

denken Sie bitte an diese Sponsoren.

VERANSTALTUNG GESUCHT?

Infos & Tickets unter:
Tel. 087/59 13 00 oder tickets@grenzecho.be

GRENZECHO
ticketshop